



Für sofortige Veröffentlichung
Börse: TSX Venture
26. Oktober 2009

Toronto, Ontario
Symbol: MUM
Aktien im Umlauf: 81.228.239

MUSTANG ERHÖHT MASKWA-TAGEBAURESSOURCE AUF ÜBER 56.000 TONNEN NICKEL

Der Vorstand von Mustang Minerals Corp., (TSXV: MUM, Frankfurt: NJF) gab heute die Ergebnisse einer aktualisierten Tagebauressourcenschätzung für die Maskwa-Nickellagerstätte bekannt.

Die Ergebnisse bedeuten eine wesentliche Aufwertung des im optimierten Tagebauabschnitt der Lagerstätte enthaltenen Metallvorkommens. Das Unternehmen lässt zur Neuschätzung der neuen, auf der aktualisierten Ressource beruhenden, wahrscheinlichen und nachgewiesenen Reserven einen überarbeiteten Minenentwurf erstellen.

Die Schätzung der aktualisierten Ressource beläuft sich in der Kategorie für angezeigte Ressourcen auf 56.510 Tonnen Nickelmetall und in der Kategorie für abgeleitete Ressourcen auf 4.170 Tonnen Nickelmetall. Gegenüber den bei der vorläufigen Machbarkeitsstudie ermittelten und im technischen Bericht¹ nach NI 43-101 vom Mai 2008 angegebenen Vergleichsergebnissen bedeutet dies eine Erhöhung des Nickelvorkommens um 3.830 Tonnen in der Kategorie für angezeigte Ressourcen und um 3.720 Tonnen in der Kategorie für abgeleitete Ressourcen.

Die von Micon International Limited (Micon) mithilfe eines Whittle-Softwarepakets erstellte Ressourcenschätzung vom 14. Oktober 2009 gibt, wie unter Tabelle 1 zusammenfassend dargestellt, die in einer optimierten Tagebaugrube enthaltenen Mineralienressourcen wieder. Zum Vergleich dazu ist unter Tabelle 2 die im Zuge der vorläufigen Machbarkeitsstudie im Mai 2008 erstellte damalige Ressourcenschätzung für den Tagebauabschnitt der Maskwa-Ressource angegeben:

Tabelle 1
Schätzung der Mineralienressource mit Stand vom 14. Oktober 2009
laut Micon International Limited

Ressourcen-kategorie	Tonnen	Ni (%)	Cu (%)	Co (%)	Pt (g/t)	Pd (g/t)	Ni-Vorkommen in Tonnen
angezeigt	10.275.000	0,55	0,11	0,01	0,10	0,35	56.510
abgeleitet	1.669.000	0,25	0,07	0,01	0,05	0,15	4.170

Siehe Erklärungen und Kriterien unter Fußnote 2 bis 7.

Tabelle 2
Mineralienressource des Tagebauabschnitts mit Stand vom Mai 2008

Ressourcen-kategorie	Tonnen	Ni (%)	Cu (%)	Co (%)	Pt (g/t)	Pd (g/t)	Ni-Vorkommen in Tonnen
gemessen/angezeigt	8.232.000	0,64	0,13	0,02	0,11	0,38	52.680
abgeleitet	107.000	0,42	0,14	0,02	0,04	0,12	450

Die angezeigte Mineralisierung besteht aus einem höherwertigen Kern mit über 1% Nickelgehalt und einer angrenzenden Nachbarzone mit einer eingesprengten, niedrigerwertigen Mineralisierung, wobei jeweils eine ausgezeichnete Kontinuität und ein gemeinsamer Durchschnitt in Höhe von 0,55% Nickel innerhalb des Tagebau-Grubenschelfs vorliegt. Der Cut-off-Wert für den NSR-Betrag [„Net Smelter Return“] der Ressource wird auf CAD \$16,34 pro Tonne geschätzt. Die angezeigte Ressource enthält neben abbauwürdigen Kupfer- und Kobaltzuträgen zudem 150.000 Unzen Platingruppenmetalle. Die Metallabbauwürdigkeit beruht auf Anzeichen, die sich bei einer Schmelze im Zuge der vorläufigen Machbarkeitsstudie ergaben.

Die Bohrkern-Probennahmen und -Analysen konzentrierten sich im Jahre 2009 auf die kürzlich entdeckte Hangendzone, die südlich von der mineralisierten Hauptzone und parallel dazu verläuft. Metallurgische Untersuchungen an charakteristischen Proben dieser Mineralisierung zeigten, dass die Metallgewinnung bis zur Konzentratsstufe ausgezeichnet ist und sich der angegebene Cut-off-Wert dadurch auf dieses niedrigerwertige Material anwenden lässt. Micon stufte diese Mineralisierung mit insgesamt 1,67 MT und 0,25% Ni in die Kategorie für abgeleitete Ressourcen ein, und Mustang plant, einen großen Teil der Gesamtmenge so zu aktualisieren, dass er in die Kategorie für die angezeigten Ressourcen übernommen werden kann.

Die zur Berechnung der neuen Ressource eingesetzten Metallpreise, wie u. a. US \$8 pro engl. Pfund Nickel und US \$2,20 pro engl. Pfund Kupfer, decken sich mit den zur vorläufigen Machbarkeitsstudie im Mai 2008 eingesetzten Preisen. Bei den in die neue Ressource aufgenommenen aktualisierten Parametern handelte es sich u. a. um in den vergangenen zwei Jahren erstellte zusätzliche Bohrloch- und Probenanalysergebnisse, um eine Standardisierung der jeweiligen Analysenverfahren und um die Anwendung einer Kurve für Metallgewinnung unter Qualitätsberücksichtigung (auf Grundlage der abgeschlossenen metallurgischen Testarbeiten) zur genaueren Schätzung der Metallgewinnung im Sinne des in der Lagerstätte vorkommenden Qualitätsgradbereichs.

Das Unternehmen lässt eine aktualisierte Reservenberechnung für das Maskwa-Projekt auf Grundlage der erhöhten Tagebauressource, sowie einen aktualisierten Minenentwurf (derzeit in Bearbeitung) erstellen und wird demnächst wieder berichten.

Ian Ward, P. Eng., gilt im Sinne von National Instrument 43-101 als qualifizierte Person [„Qualified Person“] für Mustang Minerals Corp.

1 Die Firma Wardrop bezieht sich auf die im technischen Bericht vom Mai 2008 dargelegte und im Zuge der vorläufigen Maskwa-Machbarkeitsstudie erstellte Ressource als „Wardrop estimate based on Micon pit“, d. h. als „Wardrop-Schätzung gemäß Micon-Grube“.

2 Für Mineralienressourcen, die keine Mineralienreserven darstellen, konnte keine wirtschaftliche Bedeutung nachgewiesen werden. Die Schätzung von Mineralienressourcen wird u. U. grundlegend von Faktoren bzgl. Umwelt, Genehmigungen, Gesetz, Rechtstitel, Steuern, Sozioökonomie, Vermarktung und dergl. beeinflusst.

3 Die bei der vorliegenden Schätzung für die abgeleiteten Ressourcen berichteten Mengen- und Qualitätsangaben sind naturgemäß ungewiss, und die bisherige Exploration reicht nicht dazu aus, diese abgeleiteten Ressourcen als angezeigte oder gemessene Ressourcen zu definieren, und es ist ungewiss, ob sich diese Ressourcen bei einer weiteren Exploration so aktualisieren ließen, dass man sie in die Kategorie für angezeigte oder gemessene Ressourcen übernehmen könnte.

4 Die für die Ressourcenkategorien eingesetzten Definitionen entsprechen, wie durch Bezugnahme in Ni 43-101 aufgenommen, den Richtwerten des Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum (CIM) mit Stand vom August 2000.

5 Die für die vorliegende Schätzung eingesetzten Metallpreise verhalten sich wie folgt: Nickel - US \$8,00/engl. Pfd., Kupfer - US \$2,20/engl. Pfd., Kobalt - US \$20,00/engl. Pfd., Platin - US \$1500/Unze, Palladium - US \$350/Unze. Die Umrechnung des amerikanischen Dollars auf den kanadischen Dollar erfolgte auf einer Wechselkursgrundlage von 0,90 zu 1,00. Zur Wiedergabe der voraussichtlichen Betriebsgesamtkosten für das Projekt wurde gemäß Schätzung im Zuge der kürzlich erfolgten vorläufigen Machbarkeitsstudie ein Cut-off-Wert in Höhe von CAD \$16,34/Tonne für den NSR-Betrag [„Net Smelter Return“] eingesetzt. Die Metallgewinnungswerte wurden auf Bereichsgrundlage bzgl. der jeweiligen Metallaufgabegutsqualität und im Zuge der kürzlich erfolgten metallurgischen Prüfungen von Mischproben aus der Maskwa-Mineralisation ermittelt. Die SG-Werte wurden auf Grundlage eines umfangreichen aus Maskwa stammenden Kernprobensortiments ermittelt. Die Grubenböschung beruht auf den von Golder Associates nach geotechnischen Untersuchungen vor Ort empfohlenen Werten. Die Tonnagen wurden zur Wiedergabe des Schätzungs-Genauigkeitsgrades abgerundet.

6 Laut technischem Bericht vom Mai 2008 bzgl. Probenerstellungs- und Analyseverfahren wurden fast alle neuen Proben von den Mitarbeitern bei Maskwa erstellt und von Accurassay Laboratories in Thunder Bay, Ontario, analysiert. Nickel, Kupfer und Kobalt wurden mittels Königswasser und Atomabsorptionsspektrometrie ermittelt. Platin und Palladium wurden mittels Flamme und anschließender AAS

ermittelt. Mustang reichte als Standard-QS/-QK eine Reihe von Blindproben, Duplikaten und Standardproben ein, und die Ergebnisse wurden zur Nachprüfung des Blockmodells eingesetzt.

7 Micon importierte die Bohrdatenbank nach Datenüberprüfung zur Erstellung des geologischen Blockmodells in die „Surpac“-Modellierungssoftware. Das Blockmodell wurde als Drahtmodell angelegt, um die Mineralisation auf einen Nickelgehalt über oder gleich 0,16%Ni einzufassen, wobei diese Zahl den auf Grundlage der unter 5 angegebenen Parameter berechneten Wert zur Deckung der potenziell rationalen Mineralisation ausschließlich Minenkosten darstellt.

Für nähere Angaben über Mustang Minerals Corp. (TSX-V: MUM)
besuchen Sie bitte unsere Website unter www.mustangminerals.com oder wenden Sie sich an
David Black, Investor Relations,
Telefon 416-955-4773 [e-mail: info@mustangminerals.com](mailto:info@mustangminerals.com)

Die TSX Venture Exchange hat den Inhalt der vorliegenden öffentlichen Mitteilung nicht überprüft und übernimmt keine Verantwortung dafür. Wir berufen uns auf die Safe-Harbour-Bestimmungen.

Die vorliegende Mitteilung enthält zukunftsorientierte Aussagen im Sinne des im Jahre 1995 erlassenen amerikanischen Gesetzes zur Prozessreform für private Wertpapiere [United States Private Securities Litigation Reform Act, 1995] und zukunftsorientierte Angaben im Sinne der Wertpapiergesetze von Ontario (zusammenfassend als „zukunftsorientierte Aussagen“ bezeichnet). Derartige zukunftsorientierte Aussagen enthalten ggf. Pläne des Unternehmens für seine Mineralienprojekte in Manitoba, das gesamtwirtschaftliche Potenzial seiner Liegenschaften, die Verfügbarkeit angemessener Finanzierungen und enthalten bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und sonstige Faktoren, die ggf. bei den durch derartige zukunftsorientierte Aussagen ausgedrückten oder angedeuteten tatsächlichen Ergebnissen, Leistungen und Zielerreichungen zu wesentlichen Abweichungen führen könnten. Zu diesen Faktoren zählen u. a. die mit möglichen politischen Risiken verbundenen Risiken und Ungewissheiten für Betriebe des Unternehmens in ausländischen Zuständigkeitsbereichen, Ungewissheit bei Produktions- und Kostenveranschlagungen, sowie mögliche unerwartete Kosten und Auslagen, inhärente Minenbetriebsrisiken, Kursschwankungen, Preisschwankungen bei Nickel und anderweitigen Metallen, Abschluss von Wirtschaftsberechnungen, Änderungen bei Projektparametern im Verlauf von Planverfeinerungen, das Unvermögen bzw. die Erfolglosigkeit, rechtzeitig eine angemessene Finanzierung einzuholen, sowie sonstige Risiken und Ungewissheiten wie u. a. diejenigen, die im Unternehmensbericht „Management Discussion and Analysis“ über die zuletzt abgelaufene Geschäftsperiode, sowie in bei den kanadischen Wertpapier-Aufsichtsbehörden [Canadian Securities Administrators] eingereichten und bei www.sedar.com vorliegenden Berichten über wesentliche Änderungen [Material Change Report] angegeben sind.

Die vorliegende Mitteilung enthält Begriffe wie „abgeleitete Ressourcen“, „angezeigte Ressourcen“, „gemessene Ressourcen“ und „Mineralienressourcen“. Das Unternehmen weist den Anleger darauf hin, dass diese Begriffe zwar im Rahmen der kanadischen Wertpapier-Vorschriften nach National Instrument 43-101 – „Offenlegungsnormen für Mineralienprojekte“ [Standards of Disclosures for Mineral Projects]) anerkannt und verlangt werden, aber von den amerikanischen Wertpapier-Behörden [US Securities and Exchange Commission] nicht anerkannt werden. Dem Anleger wird nahegelegt, nicht davon auszugehen, dass sich die gesamte Mineralienlagerstätte oder ein Teil davon je in Reserven umwandeln lässt und wirtschaftliche Bedeutung gewinnt.